

Gesundheitliche Aspekte der bisher nicht – verpflichtenden Kennzeichnung und Registrierung



Dr. Petra Sindern
Vizepräsidentin
Bundesverband
praktizierender Tierärzte

Zoonosen

Jedes in der Praxis vorgestellte Tier kann ansteckend sein, für Artgenossen und andere Tiere, aber auch für Menschen.

Die Abschätzung des Infektionsrisikos erfordert die **zweifelsfreie Zuordnung** des Tieres zu einem Tierhalter und dessen Umfeld

Das funktioniert nur, wenn der Chip auf den Halter registriert ist.

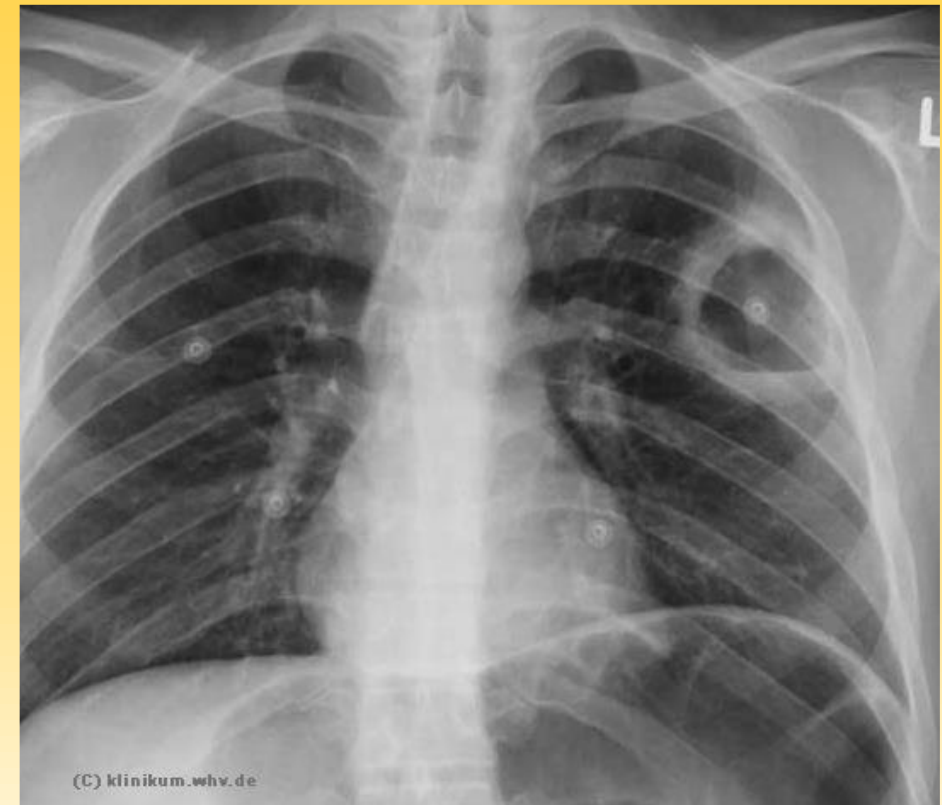


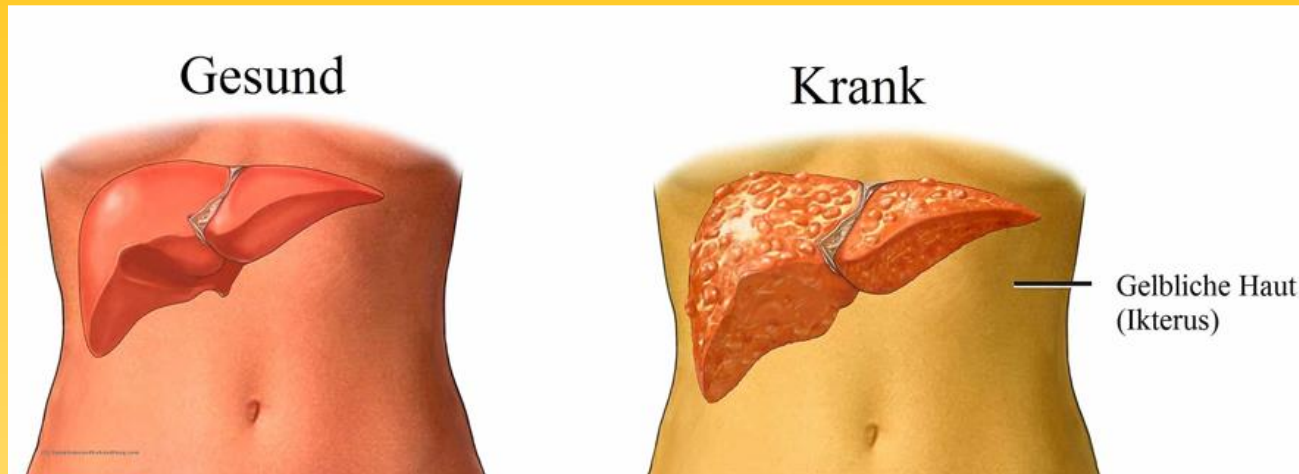


Zu abstrakt? Über welche Krankheiten reden wir?

Tuberkulose

ist nicht gleich sichtbar,
oft resistente Erreger,
Rinder als Verursacher wären
zurückverfolgbar,
Hunde und Katzen aber nicht!
In Großbritannien steckten 2014
2 Katzen ihre Besitzer an!





Leptospirose

- verursacht u.a. Nierenversagen, unspezifische Magen-Darm Symptome und vor allem Gelbsucht
- 1 Million Erkrankungen bei Menschen und 60 000 Tote weltweit
- in Deutschland bis 150 Erkrankungen bei Menschen pro Jahr
- Belastbarer Impfschutz beim Hund frühestens mit 12 Wochen
Wo ist der vielleicht ansteckende Welpe/ erwachsene Hund aufgewachsen? Mit wem hatte er Kontakt?
- Weiß man nur mit K & R!

Giardien und andere innere Parasiten bei Hund und Katze, übertragbar auf Menschen, häufig bei Importhunden



Tollwut

Deutschland ist z.Zt. frei von terrestrischer Tollwut.
Nachweis nur am *toten* Tier möglich.

Bei nicht gekennzeichneten Fundtieren keine Halterermittlung,
→ tödliches Risiko für Tierhalter und Kontaktpersonen!



Therapiesicherheit

Diese beiden Katzen kann nicht mal der Besitzer auseinanderhalten, wenn sie gleichzeitig in der Praxis sind!

Trixie: chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung, darf nicht geimpft werden.
Tödliches Risiko, wenn Lucie entläuft und im Tierheim versehentlich geimpft wird,
weil der Besitzer nicht ermittelt werden kann!



Lucie: gesund, wird geimpft,
damit sie Trixie nicht ansteckt

276097200983385

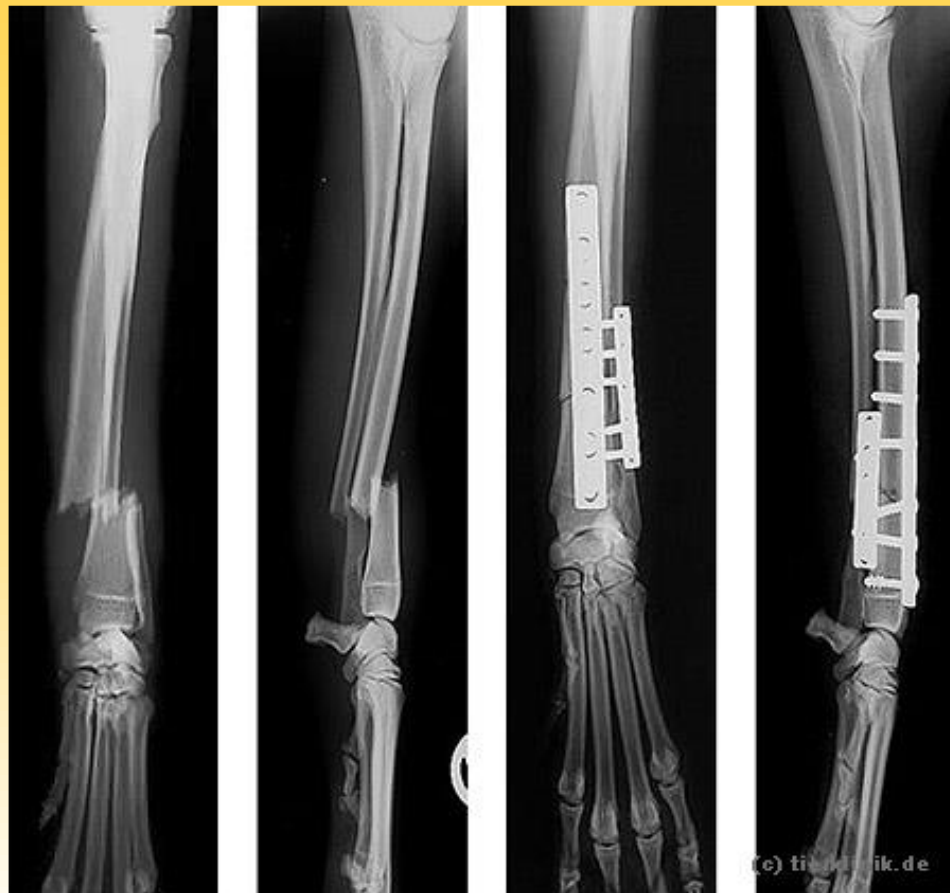
276097202004311

Kennzeichnung und Registrierung ist gelebter Tierschutz!

Nicht nur, was die Rückführung von
Fundtieren angeht.....



Gibt es einen potentiellen Besitzer, der die OP dieser Fundtiere nach dem Autounfall bezahlen wird?



Nicht jeder Tierschutzverein hat Tausende Euro für einen ungewissen Ausgang übrig.....

Tierleid

- Viele „niedliche“ Qualzucht – Hunde und –Katzen stammen aus nicht registrierten, illegalen Vermehrerbetrieben.
- Gesundheitsstandards spielen keine Rolle, die Tiere leiden schwer.
- Käufer werden emotional schwer belastet und mit sehr hohen Operations- und/oder Krankheitskosten konfrontiert.
- Keine Kennzeichnung, keine Erstbesitzerregistrierung- keine behördliche Zuchtuntersagung, keine Strafverfolgung!



Nasenhöhlen- und Gaumenkorrektur



Scottish Fold „Barssik“, genetisch bedingte Skelettmissbildung

geb. 15.5. 2015
gest. 24.5. 2019



Arzneimittelgesetz



Antibiogramm zwingend vorgeschrieben bei Einsatz kritisch wichtiger Antibiotika bei Hund und Katze.

Nur Chip und Registrierung bedeuten **eindeutige und fälschungssichere Identifikation** des behandelten oder zu behandelnden Tieres.

Implantation des Transponders sollte aus medizinischen Gründen bei einem gesunden und **nicht bei einem bakteriell infizierten Tier erfolgen** ! Erhöhtes Risiko durch fehlende Vorschrift!

Übrigens: Ab 2030 schreibt die EU - Tierarzneimittelverordnung die Erfassung aller angewandten Antibiotika bei Hund und Katze vor. Spätestens dann besteht sowieso Kennzeichnungs – und Registrierungspflicht!





Fazit:

Flächendeckende Kennzeichnung und Registrierung ist **wichtig für Mensch und Haustier**, denn sie

- schützt Mensch und Tier besser vor übertragbaren Krankheiten (**Zoonosen**)
- schützt das Leben und die **Gesundheit von Fundtieren**, denn kranke Tiere erhalten die richtige Behandlung, die der Besitzer will
- hilft bei der **Identifikation skrupelloser Vermehrer kranker Hunde und Katzen**
- schützt Haustiere besser vor der Bildung von **Resistenzen gegen Antibiotika** und damit deren Menschen vor der Übertragung dieser Resistenzen



Nicht alle Katzen sind so
unverwechselbar!

Vielen Dank für Ihre Fragen!

Kontakt: sindern@freenet.de